



Installationsdokument für Photovoltaikanlagen

vom Typ A (800 W bis 250 kW) und Typ B (250 kW bis 35 MW)

Gemeinsam mit der Fertigmeldung zu übermitteln.¹

Allgemeine Daten	
Vor- und Nachname oder Firmenwortlaut	
Kundennummer	
Kundenadresse – Postleitzahl, Ort	
Straße, Hausnummer	
Anlagennummer bzw. Zählernummer	
Anlagenadresse – Postleitzahl, Ort	
Straße, Hausnummer	
PV-Zählpunktbezeichnung	
Nummer vom Netzanschlussangebot/-vertrag	

Netzanschluss	Werte laut Angebot	Tatsächliche Werte/ Einstellungen bei Inbetriebnahme
Vertraglich vereinbarte Einspeiseleistung (Netzwirksame Leistung)	kW	kW

Daten der Anlage		
Anschluss Wechselrichter		1-phasig 3-phasig
Wechselrichter/Generator Hersteller		
Wechselrichter/Generator Type		
Wechselrichter-/Generatornennleistung	kVA	
Falls mehrere Generatoren/Wechselrichter vorhanden, bitte hier eintragen (Typen und Nenneistungen):		
Modulleistung		kWp
Betriebsweise	Volleinspeisung Überschusseinspeisung	Volleinspeisung Überschusseinspeisung
Nennleistung Energiespeicher (wenn vorhanden, maximale Leistung am Wechselstromausgang)		kVA
Kapazität Energiespeicher (wenn vorhanden)		kWh
Anschluss Energiespeicher (wenn vorhanden)		1-phasig 3-phasig
Inselbetriebsfähigkeit		ja nein
Modellbezeichnung vom zentralen Netzentkupplungsschutz bei Anlagen mit Summenscheinleistung > 30 kVA oder bei inselbetriebsfähigen Anlagen		
Bestätigung des:der Anlagenerrichter:in, dass die Funktionsfähigkeit des Netzentkupplungs- schutzes bzw. der selbsttätig wirkenden Freischaltstelle überprüft wurde		ja
Potentialfreie Kontakte vorhanden? (nur bei Anlagen vom Typ B erforderlich)		ja nein

Derzeitige Blindleistungsanforderungen an die Erzeugungsanlage			
Bestätigung durch den:die Anlagenerrichter:in, dass die Blindleistungsregelstrategie Q(U) eingestellt wurde			ja
Vorgaben zur dynamischen Netzstützung (nur bei nichtsynchrone Stromezeugungsanlagen)		eingeschränkte dynamische Netzstützung dynamische Blindstromstützung	
Bestätigung durch den:die Anlagenerrichter:in, dass bei dem/den Wechselrichter/n ein Setup mit der vorgeschriebenen Ländereinstellung Österreich durchgeführt wurde			ja
	Vorgegebene Werte Einstellungen Typ A	Vorgegebene Werte Einstellungen Typ B	Tatsächliche Werte
Einstellwerte für den LFSM-O-Modus (frequenzabhängige Anpassung der Wirkleistungsabgabe bei Überfrequenz)			
Frequenzschwellwert für Beginn des LFSM-O-Modus	50,2 Hz	50,2 Hz	Hz
Einzustellende Statik	5 % (40 % P_M /Hz)	5 % (40 % P_M /Hz)	%
Zeitverzögerung zur Aktivie- rung des LFSM-O-Modus	≤ 2 s	≤ 2 s	s
Schutzeinstellungen bezogen auf die Nennspannung U_n			
Überspannung $U_{eff} >>$	$\leq 115 \% U_n$	$\leq 115 \% U_n$	% U_n
Überspannung $U_{eff} >>$ – Auslösezeit	$\leq 0,1$ s	$\leq 0,1$ s	s
Überspannung $U_{eff} >$ 10-Min-Mittelwert	111 % U_n	111 % U_n	% U_n
Überspannung $U_{eff} >$ – Auslösezeit	$\leq 0,1$ s	$\leq 0,1$ s	s
Unterspannung $U_{eff} <<$	25 % U_n	25 % U_n	% U_n
Unterspannung $U_{eff} <<$ – Auslösezeit	$\leq 0,5$ s	$\leq 0,5$ s	s
Unterspannung $U_{eff} <<$	80 % U_n	80 % U_n	% U_n
Unterspannung $U_{eff} <<$ – Auslösezeit	$\leq 1,5$ s	$\leq 1,5$ s	s
Unterfrequenz	47,5 Hz	47,5 Hz	Hz
Unterfrequenz – Auslösezeit	$\leq 0,1$ s	$\leq 0,1$ s	s
Überfrequenz	51,5 Hz	51,5 Hz	Hz
Überfrequenz – Auslösezeit	$\leq 0,1$ s	$\leq 0,1$ s	s
Zuschaltbedingungen			
Frequenzgrenzen für Zuschaltung	$47,5 \text{ Hz} \leq f \leq 50,1 \text{ Hz}$	$47,5 \text{ Hz} \leq f \leq 50,1 \text{ Hz}$	Hz
Spannungsgrenzen für Zuschaltung	$85 \% U_n \leq U \leq 109 \% U_n$	$85 \% U_n \leq U \leq 109 \% U_n$	% U_n
min. Wartezeit	≥ 30 s	≥ 30 s	s
Wirkleistungsvorgabe			
Bestätigung durch den:die Anlagenerrichter:in, dass sämtliche Maßnahmen zur Wirkleistungsvorgabe erfolgreich umgesetzt wurden und die Funktionsfähigkeit vollständig gewährleistet wird.			ja

Bestätigung der vertragskonformen Anlagenerrichtung

Die Stromezeugungsanlage erfüllt die Anforderungen der Verordnung EU 2016/631 der Kommission vom 14. April 2016 zur Festlegung eines Netzkodex mit Netzanschlussbestimmungen für Stromezeuger und den in diesem Zusammenhang verordneten nationalen Festlegungen für Stromezeugungsanlagen des Typs A bzw. Typs B sowie die im Netzzugangsvertrag festgelegten Anforderungen.

Unterschriften bzw. firmenmäßige Zeichnung

Datum

Kund:in

Datum

Anlagenerrichter:in